Christoph Graupner

(∗ 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

So spricht der Herr

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Pfingstfeiertag des Kirchenjahres 1739 (Pfingstdienstag; 19. Mai 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (∗ 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-16

GWV 1140/39

RISM ID no. 450006529

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	St.[1]	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum *(Vl$_{1,2}$, Va; T; Bc)*	Dictum[2] *(Vl$_{1,2}$, Va; T; Bc)*
		So spricht der Herr Herr: Siehe ich will mich meiner Heerde selbst[3] annehmen u. sie suchen, wie ein Hirt seine Schafe suchet weñ sie von seiner Heerde verirret sind.	So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen, wie ein Hirt seine Schafe suchet, wenn sie von seiner Herde verirret sind.
2	3	Recitativo *(A; Bc)*	Rezitativ *(A; Bc)*
		Hört Jesus führt das Hirten Amt[4]	Hört! Jesus führt das Hirtenamt.
		Kom̃t Seelen kom̃t zu seiner Heerde.	Kommt, Seelen, kommt zu seiner Herde.
		Ach denckt doch ȯt[5]	Ach, denkt doch nicht,
		daß Er[6] euch teuschen werde	dass Er[7] euch täuschen werde.
		Sein Hertz ist gantz von Liebe angeflam̃t.	Sein Herz ist ganz von Liebe angeflammt.
		Hört was Er euch verspricht	Hört, was Er euch verspricht:
		Vollkom̃ne Weÿdte Trost u. Leben	Vollkomm'ne Weide, Trost und Leben.
		Kom̃t nur Er wirds euch geben.	Kommt nur, Er wird's euch geben.
3	3	Aria *(Vl$_{1,2}$, Va; A; Bc)*	Arie *(Vl$_{1,2}$, Va; A; Bc)*
		Führe mich auf Deine Auen	Führe mich auf Deine Auen.
		guter Hirt ich folge Dir	Guter Hirt, ich folge Dir.
		Ach die Welt	Ach! die Welt,
		die mir Garn u. Netze stellt	die mir Garn und Netze stellt,
		preißt mir ihre eitle Freude	preist mir ihre eitle Freude,
		doch ich wehle Deine Weÿdte	doch ich wähle Deine Weide.
		was mir dient das gibstu[8] mir	Was mir dient, das gibst Du mir.
		Da Capo	da capo

---

[1] Hinweise:
- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä̊, ö̊, ü̊: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä̊, ö̊, ü̊, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ȯ, ů.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in dichterischen Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

[2]
- *LB 1912,* Ezechiel 34, 11–12:
  Ez 34, 11 Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen.
  12 Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, also will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Örtern, dahin sie zerstreut waren zur Zeit, da es trüb und finster war.
- *LB 2017,* Hesekiel 34, 11–12:
  Hes 34, 11 Denn so spricht Gott der Herr: Siehe, ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen.
  12 Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, so will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Orten, wohin sie zerstreut waren zur Zeit, als es trüb und finster war.

[3] T–Stimme, T. 4, Schreibfehler: sebst statt selbst.

[4] A–Stimme, T. 2, Schreibweise: Ambt statt Amt.

[5] ȯt = Abbreviatur für nicht [*Grun,* S. 262].

[6] Er: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung" der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

[7] Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

[8] Partitur, T. 67–68, Schreibweise: gibstu statt gibst Du.

4	5	Choralſtrophe1[9] *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*	Choralstrophe1[10] *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*
		Schau wie ich verirret bin	Schau, wie ich verirret bin
		auf der Wüſte[11] dießer Erden[12]	auf der Wüsten dieser Erde.
		kom̄ u. bringe mich doch hin	Komm' und bringe mich doch hin
		zu den Schaaren[13] Deiner Heerde[14]	zu den Schafen Deiner Herde.
		führ mich in den Schaafſtall ein	Führ' mich in den Schafstall ein,
		wo die heilgen Lämer ſeyn[15].	wo die heil'gen Lämmer sein.
5	6	Recitativo *(B; Bc)*	Rezitativ *(B; Bc)*
		Ach in der Wüſte dießer Welt	Ach! In der Wüste dieser Welt
		ſind viele die ſich Hirten nennen	sind viele, die sich Hirten nennen,
		doch iſt es ſchlecht um ſie beſtellt,	doch ist es schlecht um sie bestellt.
		ſie kennen	Sie kennen,
		o Jeſu Deine Wege nicht.	o Jesu, Deine Wege nicht.
		Jedennoch wer es kan der bricht	Jedennoch[16], wer es kann, der bricht
		in Deinen Schafſtall ein.	in Deinen Schafstall ein.
		Ach Hirt ach Jeſu ſieh doch drein	Ach Hirt, ach Jesu, sieh' doch drein
		u. ſteure ſolcher Leute Sünden.	und steure solcher Leute Sünden.
		Laß Deine Schaafe fürohin	Lass Deine Schafe fürohin[17]
		nach Deinem Sinn	nach Deinem Sinn
		viel gute Hirten finden.	viel gute Hirten finden.
6	7	Coro *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*	Chor *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*
		Jeſus iſt der beſte Hirt. 𝄐	Jesus ist der beste Hirt. 𝄐
		Er beſorget Seine Heerde	Er besorget Seine Herde
		|: daß ſie wohl geweydet werde :|[18]	|: dass sie wohl geweidet werde :|.
		hat ſich etwa eins verirrt	Hat sich etwa Ein's verirrt,
		Jeſus Liebe ſucht ſie[19] wieder	Jesus' Liebe sucht es wieder.
		Schwächt der Irrgang Seine Glieder[20]	Schwächt der Irrgang Seine Glieder[21],
		Jeſus iſt der helffen kan	Jesus ist, der helfen kann.
		Fällt der Wolff die Schaafe an	Fällt der Wolf die Schafe an,
		Jeſus weiß vor ſie zu ſtreiten	Jesus weiß vor[22] sie zu streiten.
		ja Er ſorgt zu allen Zeiten	Ja! Er sorgt zu allen Zeiten,
		daß ôt eins verlohren wird.	dass nicht Ein's verloren wird.
		Da Capo	da capo

[9] Spielanweisung Graupners: Sostentato.

[10] 2. Strophe des Chorals „Guter Hirte, willst du nicht" (1657) von **Johannes Scheffler** (genannt Angelus Silesius [Schlesischer Bote/Engel]; getauft 25. Dezember 1624; † 9. Juli 1677 in Breslau); Dichter des deutschen Barock. Zuerst im Gesangbuch *GB Heilige Seelenlust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657, S. 218–221, Nr. 70 [„Das Siebzigste"]).*
Melodie zum Choral „Guter Hirte, willst du nicht" wie die Melodie zum Choral „Jesus, meine Zuversicht" im *CB Graupner 1728, S. 78.*

[11] Partitur, T. 9, Textänderung: Wüſte statt Wüſten.
Originaltext des Chorals *[GB Heilige Seelenlust …]:* Wüſten.

[12] T-, B-Stimme, T. 9, Textänderung/Schreibweise: Erde statt Erden.
Originaltext von Lichtenberg und Originaltext des Chorals *[GB Heilige Seelenlust …]:* Erde.

[13] Partitur, T. 9, bzw. C-, A-, T- und B-Stimme, T. 16, Textänderung: Schaaren statt Schaafen [Schafen].
Originaltext von Lichtenberg und Originaltext des Chorals *[GB Heilige Seelenlust …]:* Schaafen [Schafen].

[14] A-Stimme, T. 17, Textänderung/Schreibweise: Heerden statt Heerde.
Originaltext von Lichtenberg und Originaltext des Chorals *[GB Heilige Seelenlust …]:* Heerde.

[15] ſeyn (alt, dicht): veraltet für ſind. Wird jedoch ſeyn durch ſind ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (… ein) und Zeile 6 (…ſeyn → ſind) verloren.

[16] „jedennoch" (alt): „[je]doch" (s. *WB Duden-Online;* Stichwort *jedennoch*).

[17] „fürohin" (alt, dicht): „fürderhin", auch „forthin", „weiterhin" (s. *WB Grimm, Bd. 4, Sp. 785;* Stichwort *„fürohin"*).

[18] Spielanweisung Graupners: L'altre volte piano.

[19] Partitur, T. 25, Schreibfehler: ſie statt es.
C-Stimme, T. 25, und Originaltext von Lichtenberg (s. Anhang): es.

[20] Seine Glieder (alt, dicht): hier im Sinne von Seine Mitglieder, die Mitglieder Seiner Herde.

[21] „Seine Glieder" (dicht): Vgl. die vorangehende Fußnote zu Seine Glieder.

[22] „vor" (alt): „für".

7	8 (5)	Choralstrophe$_2$ *(Vl$_{1,2}$, Va; C, A, T, B; Bc)*	Choralstrophe$_1$[23] *(Vl$_{1,2}$, Va; C, A, T, B; Bc)*
		O Herr Jesu laß mich nicht	O, Herr Jesu, lass mich nicht
		in der Wölffe Rachen komen	in der Wölfe Rachen kommen.
		Hilf mir nach der Hirten Pflicht	Hilf mir nach der Hirten Pflicht,
		daß ich ihnen werd entnommen	dass ich ihnen werd' entnommen.
		Hohle mich Dein Schäfelein	Hole mich, Dein Schäfelein,
		in den ewgen Schaafstall ein.	in den ew'gen Schafstall ein.
—	8	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria

[23] 5. Strophe des o. a. Chorals.

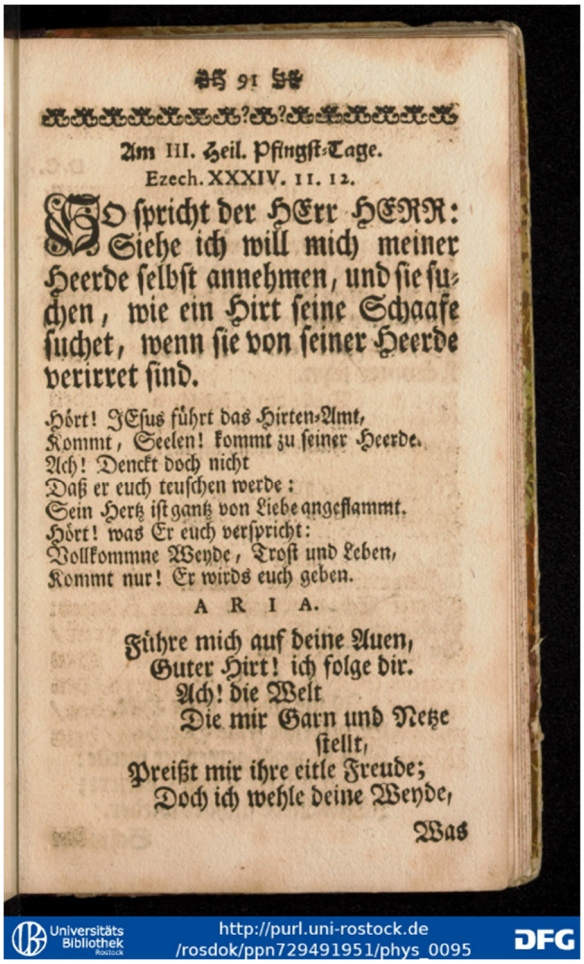
Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 9):
  So spricht der Herr Herr: | Siehe p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basſo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 9):
  - Fer. 3. Pentec: | 1739 [Kirchenjahr].
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738-1739* für das Kirchenjahr 1739.
    - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat Mai 1739: M. May: 1739. (Angabe Graupners, St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
  - Originaler Titel mit Datum:
    So spricht der Herr Herr: | Siehe | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 3. Pentec. | 1739.
  - RISM ID no.: 450006529.[24]
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Pfingstfeiertag (Pfingstdienstag; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 61-62*):
  Epistel: Apostelgeschichte 8, 14-17;
  Evangelium: Johannesevangelium 10, 1-11.
- GWV 1140/39:
  GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3;* die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
  - Christoph Graupner (1683-1760)
    So spricht der Herr
    Cantata for soprano, alto, tenor, bass, strings, continuo
    GWV 1140/39
    Edit: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden), 2022.
    Link: https://imslp.org/wiki/So_spricht_der_Herr,_GWV_1140/39_(Graupner,_Christoph)

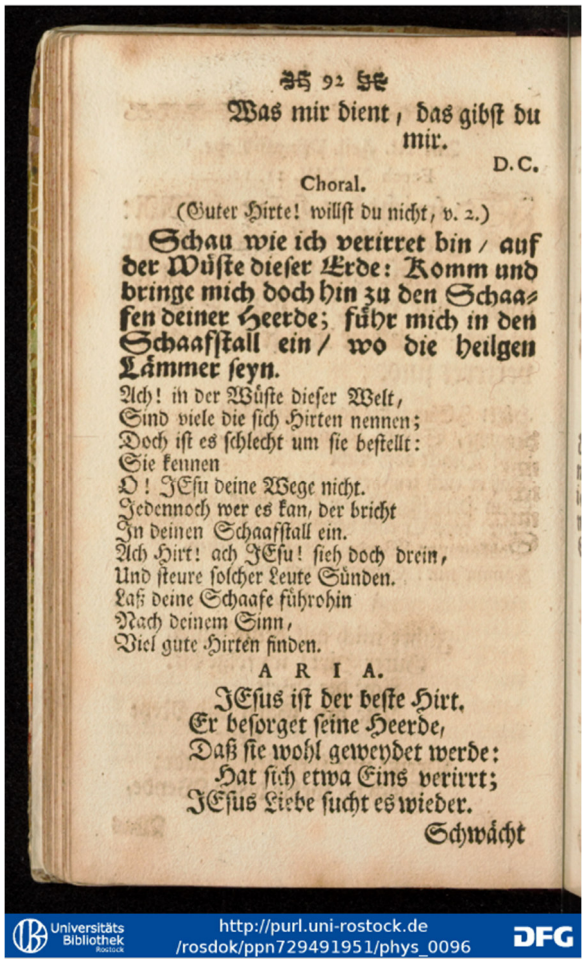
Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.
Version/Datum: KV-01/19.11.2022.

[24] Link: http://opac.rism.info/search?documentid=450006529.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg[25]	
 Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch-Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARMSTADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. Darmstadt, gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heßis. Hof- und Cantzley-Buchdrucker. Universitäts Bibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn729491951/phys_0005 DFG	 91 Am III. Heil. Pfingst-Tage. Ezech. XXXIV. 11. 12. SO spricht der HErr HERR: Siehe ich will mich meiner Heerde selbst annehmen, und sie suchen, wie ein Hirt seine Schaafe suchet, wenn sie von seiner Heerde verirret sind. Hört! JEsus führt das Hirten-Amt, Kommt, Seelen! kommt zu seiner Heerde. Ach! Denckt doch nicht Daß er euch teuschen werde: Sein Hertz ist gantz von Liebe angeflammt. Hört! was Er euch verspricht: Vollkommne Weyde, Trost und Leben, Kommt nur! Er wirds euch geben. ARIA. Führe mich auf deine Auen, Guter Hirt! ich folge dir. Ach! die Welt Die mir Garn und Netze stellt, Preißt mir ihre eitle Freude; Doch ich wehle deine Weyde, Was Universitäts Bibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn729491951/phys_0095 DFG
Lichtenberg 1738–1739	*Lichtenberg 1738–1739*
Titelseite	Seite 91

[25] *Lichtenberg 1738–1739, S. 91–93.*



Was mir dient, das gibst du mir.

D. C.

Choral.

(Guter Hirte! willst du nicht, v. 2.)

Schau wie ich verirret bin / auf der Wüste dieser Erde: Komm und bringe mich doch hin zu den Schaafen deiner Heerde; führ mich in den Schaafstall ein / wo die heilgen Lämmer seyn.

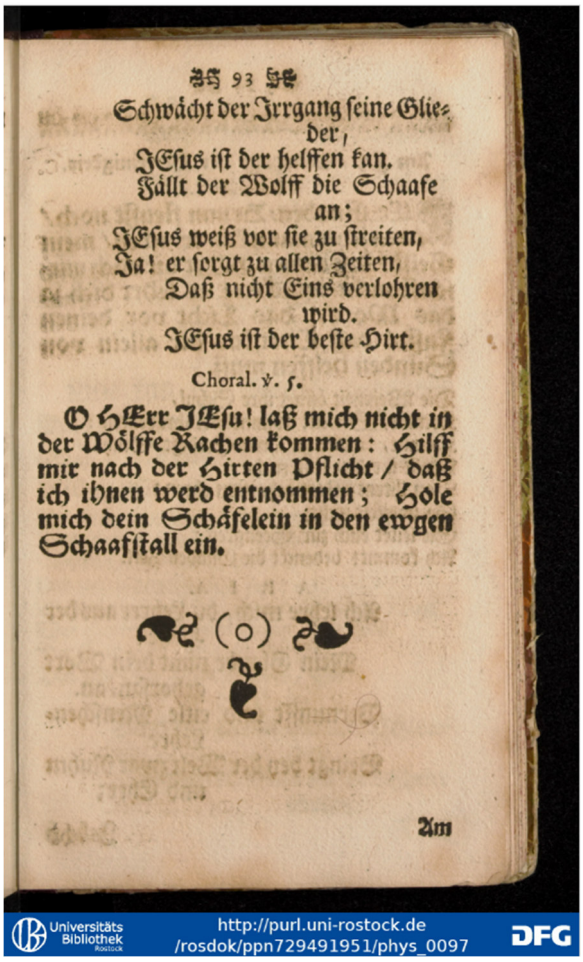
Ach! in der Wüste dieser Welt,
Sind viele die sich Hirten nennen;
Doch ist es schlecht um sie bestellt:
Sie kennen
O! JEsu deine Wege nicht.
Jedennoch wer es kan, der bricht
In deinen Schaafstall ein.
Ach Hirt! ach JEsu! sieh doch drein,
Und steure solcher Leute Sünden.
Laß deine Schaafe führohin
Nach deinem Sinn,
Viel gute Hirten finden.

A R I A.

JEsus ist der beste Hirt,
Er besorget seine Heerde,
Daß sie wohl geweydet werde:
Hat sich etwa Eins verirrt;
JEsus Liebe sucht es wieder.

Schwächt

Universitäts Bibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn729491951/phys_0096 DFG



Schwächt der Irrgang seine Glieder,
JEsus ist der helffen kan.
Fällt der Wolff die Schaafe an;
JEsus weiß vor sie zu streiten,
Ja! er sorgt zu allen Zeiten,
Daß nicht Eins verlohren wird.
JEsus ist der beste Hirt.

Choral. v. 5.

O HErr JEsu! laß mich nicht in der Wölffe Rachen kommen: Hilff mir nach der Hirten Pflicht / daß ich ihnen werd entnommen; Hole mich dein Schäfelein in den ewgen Schaafstall ein.

Am

Universitäts Bibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn729491951/phys_0097 DFG

Lichtenberg 1738–1739	*Lichtenberg 1738–1739*
Seite 92	Seite 93

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg [26]
			Am III. Heil. Pfingst-Tage.
1	Dictum *(Vl1,2, Va; T; Bc)*		Ezech. XXXIV. 11. 12.
	So spricht der Herr Herr: Siehe ich will mich meiner Heerde selbst annehmen u. sie suchen, wie ein Hirt seine Schafe suchet weñ sie von seiner Heerde verirret sind.		SO spricht der HErr HERR: Siehe ich will mich meiner Heerde selbst annehmen, und sie suchen, wie ein Hirt seine Schaafe suchet, wenn sie von seiner Heerde verirret sind.
2	Recitativo *(A; Bc)*		
	Hört Jesus führt das Hirten Amt		Hört! JEsus führt das Hirten-Amt,
	Komt Seelen komt zu seiner Heerde.		Kommt, Seelen! kommt zu seiner Heerde.
	Ach denckt doch öft		Ach! Denckt doch nicht
	daß Er euch teuschen werde		daß er euch teuschen werde:
	Sein Hertz ist gantz von Liebe angeflamt.		Sein Hertz ist gantz von Liebe angeflammt.
	Hört was Er euch verspricht		Hört! was Er euch verspricht:
	Vollkomne Weÿdte Trost u. Leben		Vollkommne Weyde, Trost und Leben,
	Komt nur Er wirds euch geben.		Kommt nur! Er wirds euch geben.
3	Aria *(Vl1,2, Va; A; Bc)*		A R I A.
	Führe mich auf Deine Auen		Führe mich auf deine Auen,
	guter Hirt ich folge Dir		Guter Hirt! ich folge dir.
	Ach die Welt		Ach! die Welt
	die mir Garn u. Netze stellt		Die mir Garn und Netze stellt,
	preißt mir ihre eitle Freude		Preißt mir ihre eitle Freude;
	doch ich wehle Deine Weÿdte		Doch ich wehle deine Weyde,
	was mir dient das gibstu mir		Was mir dient, das gibst du mir.
	Da Capo		D.C.
4	Choralstrophe1 *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*		Choral. (Guter Hirte! willst du nicht, v. 2.)
	Schau wie ich verirret bin		Schau wie ich verirret bin/
	auf der Wüste dießer Erden	↔	auf der Wüste dieser Erde:
	koñ u. bringe mich doch hin		Komm und bringe mich doch hin
	zu den Schaaren Deiner Heerde	↔	zu den Schaafen deiner Heerde;
	führ mich in den Schaafstall ein		führ mich in den Schaafstall ein/
	wo die heilgen Läñer seyn.		wo die heilgen Lämmer seyn.
5	Recitativo *(B; Bc)*		
	Ach in der Wüste dießer Welt		Ach! in der Wüste dieser Welt,
	sind viele die sich Hirten nennen		Sind viele die sich Hirten nennen;
	doch ist es schlecht um sie bestellt,		Doch ist es schlecht um sie bestellt:
	sie kennen		Sie kennen
	o Jesu Deine Wege nicht.		O! JEsu deine Wege nicht.
	Jedennoch wer es kan der bricht		Jedennoch wer es kan, der bricht
	in Deinen Schafstall ein.		In Deinen Schaafstall ein.
	Ach Hirt ach Jesu sieh doch drein		Ach Hirt! ach JEsu! sieh doch drein,
	u. steure solcher Leute Sünden.		Und steure solcher Leute Sünden.
	Laß Deine Schaafe fürohin		Laß deine Schaafe fürohin
	nach Deinem Sinn		Nach deinem Sinn,
	viel gute Hirten finden.		Viel gute Hirten finden.

[26] *Lichtenberg 1738–1739, S. 91–93.*

6	Coro *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*		A R I A.
	Jesus ist der beste Hirt. 𝄐		JEsus ist der beste Hirt..
	Er besorget Seine Heerde		Er besorget Seine Heerde,
	|: daß sie wohl geweydet werde :|		Daß sie wohl geweydet werde:
	hat sich etwa eins verirrt		Hat sich etwa Eins verirrt;
	Jesus Liebe sucht sie wieder	↔	JEsus Liebe sucht es wieder.
	Schwächt der Irrgang Seine Glieder		Schwächt der Irrgang seine Glieder,
	Jesus ist der helffen kan		JEsus ist der helffen kan.
	Fällt der Wolff die Schaafe an		Fällt der Wolff die Schaafe an;
	Jesus weiß vor sie zu streiten		JEsus weiß vor sie zu streiten,
	ja Er sorgt zu allen Zeiten		Ja! er sorgt zu allen Zeiten,
	daß ôt eins verlohren wird.		Daß nicht Eins verlohren wird.
	Da Capo		JEsus ist der beste Hirt..
7	Choralſtrophe2 *(Vl1,2, Va; C, A, T, B; Bc)*		Choral. ℣. 5.
	O Herr Jesu laß mich nicht		O HErr JEsu! laß mich nicht
	in der Wölffe Rachen komen		in der Wölffe Rachen kommen:
	Hilf mir nach der Hirten Pflicht		Hilff mir nach der Hirten Pflicht/
	daß ich ihnen werd entnommen		daß ich ihnen werd entnommen;
	Hohle mich Dein Schäfelein		Hole mich dein Schäfelein
	in den ewgen Schaafſtall ein.		in den ewgen Schaafſtall ein.
—	Soli Deo Gloria.		[Buchschmuck]

Quellen

CB Graupner 1728	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes | Darmstädtisches | Choral=Buch, | In welchen | nicht alleine bishero ge= wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= | theils aus meh= rern Gesang=Büchern ein Zusatz | geschehen/ | zum Nutzen und Gebrauch | vor | Kirchen und Schulen | hießiger Hoch=Fürstl. Landen. | Mit hoher Approbation und vieler Verlan= gen verfertiget | von | Christoph Graupnern/ | Hoch=Fürstl. Hessen=Darmstädtischen Capell-Meister. | [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. | [Linie] | MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
Fischer	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
Fischer-Tümpel	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
GB Darmstadt 1710	Das neueste und nunmehro | Vollständigste | Darmstättische Gesang=Buch / | Darinnen | Geist= und Trostreiche | Psalmen und Gesänge | Herrn D. Martin Luthers | Und anderer Gottseeliger Evangelischer | Lehr=Bekenner: | ... | DARMSTAT | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238[27]
GB Darmstadt 1710-Perikopen	Episteln | und | Evangelia | Auff alle Sonntage / | Wie auch | Auff die hohe Feste / | ... | GIESSEN | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr Christi 1710. in *GB Darmstadt 1710*
Grun	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
GWV-Vokalwerke-FH	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/; graupner-digital.org. (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
GWV-Vokalwerke-OB-3	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
LB 1912	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
LB 2017	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

[27] Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte \| und Gebohrne Landgräffin \| zu Hessen m pp \| Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

Lichtenberg 1738–1739	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur | Kirchen= | MUSIC | In der | Hoch= Fürstlichen | Schloß=CAPELLE | Zu | DARM= STADT | gewiedmete | Poetische TEXTE | auf | Das 1739.ste Jahr. | [Linie] | Darmstadt, | gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heßis. | Hof= und Cantzley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten[28], Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager. Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)
GB Heilige Seelen-lust oder Geistliche Hirten-Lieder 1657	Scheffler, Johannes (Autor, Hrsg.; genannt Angelus Silesius; getauft 25.12.1624 in Breslau; † 9.7.1677 ebenda): Heilige Seelen=Lust/ | Oder | Geistliche | Hirten=Lieder/ | Der in jhren JESUM | verliebten Pfyche. | Gesungen | Von JOHANN ANGELO SILESIO, | Und von | Herren GEORGIO JOSEPHO | mit außbundig schönen Melodeyen | geziert/ | Allen liebhabenden Seelen zur Ergetzlichkeit | und Vermehrung ihrer heiligen Liebe/ zu Lob | und Ehren Gottes an Tag gegeben. | [Linie] | Breßlaw/ | In der Baumannischen Drukkerey | drukts Gottfried Gründer. Imprimatur-Vermerk (auf der Rückseite des Titels): Mit Geistlichem Seelen=Trost … durch offentli= | chen Druk in Tag gegeben … Breßlaw den 1. May. An- | no 1657. | Sebastian v. Rostock. | Official. Standort: Bayerische StaatsBibliothek (BSB) Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ) Signatur: LD 6007 (Standort: Staats- und Stadtbibliothek; Augsburg) Autor, Hrsg.: Johannes Scheffler (Angelus Silesius), Georg Joseph (Vertonung) Jahr: 1657 Verlag, Ort: Baumannische Druckerei, Breslau. Drucker, Ort: Gottfried Gründer (Baumannische Druckerei), Breslau. Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb11262214-0
WB Duden-Online	Duden online in http://www.duden.de/
WB Grimm	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

[28] Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.